

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister EB-Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM)

Nachhaltige Investments sind ein essenzieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finanzdienstleister EB-Sustainable Investment Management GmbH. Seit dem Jahr 2018 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere zweite Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis zum 31.10.2021. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die EB-Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 01.11.2020

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: 1.EB-Sustainable Emerging Market Corporate Bond Fund 2. EB-Öko-Aktien Fonds					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.2019	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input checked="" type="checkbox"/> ESG Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <ul style="list-style-type: none"> ○ führt zu Ausschlüssen ○ Führt zu Risikomanagementanalysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input checked="" type="checkbox"/> Aktien im Eurowährungsgebiet <input checked="" type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input checked="" type="checkbox"/> Aktien international <input type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input checked="" type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	Summe der AuM zu 1. €*72,16Mio. zu 2. €*101,32Mio	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input checked="" type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input checked="" type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere	https://www.eb-sim.de/investmentloesungen/fondsloesungen.html https://fondsfinder.universital-investment.com/de/DE/Fonds/DE000A2JF7T2/downloads

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Fondsinitiator und Fondsadvisor:

EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM)

Kohlenstraße 132

D-34121 Kassel

Ansprechpartner:

Andre Höck

Head of ESG Integration

Tel. +49 (0)561 450603-3754

andre.hoeck@eb-sim.de

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Aspekte der Nachhaltigkeit durchziehen die gesamte strategische Ausrichtung sowie deren operative Umsetzung in der EB-Gruppe (siehe hierzu der Internetauftritt: <https://www.eb.de/ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-in-der-eb.html>). Jüngst wurde erst die Klimastrategie verabschiedet, die die Basis für eine noch konsequentere Ausrichtung des gesamten Konzerns auf die klimatischen Herausforderungen ist. Zusätzlich ist die Nachhaltigkeit bei der Geldanlage auch durch die Mitgliedschaft bei Initiativen und Verbänden (UN-PRI, FNG, Arbeitskreis Kirchlicher Investoren, Unterstützer der UN SDGs) tief in der Unternehmenspolitik verwurzelt. Somit kann die EB-SIM als Tochtergesellschaft der Evangelischen Bank auf ein starkes Fundament zurückgreifen. Dabei ist es das Ziel der EB-SIM „Investments für eine bessere Welt“ anzubieten. So integriert die EB-SIM als nachhaltiger, aktiver Asset Manager alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Unternehmensführung und ökologische und soziale Aspekte – bei ihren Investmentlösungen (siehe hierzu der Internetauftritt: <https://www.eb-sim.de/nachhaltigkeit/Nachhaltigkeitsexpertise.html>), wodurch eine klare Werte- und Wirkungsorientierung der Fonds angestrebt wird. Hierzu wird Nachhaltigkeit auf nahezu allen Ebenen des Investmentprozesses integriert. Die Exklusionsstrategie und der Best-in-Class-Ansatz sind elementar für das Filtern der Anlageuniversum. Darüber hinaus werden Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in die Bewertung von Einzeltiteln integriert, um ein möglichst ganzheitliches Bild der Unternehmen zu erhalten, wobei ein zusätzliches Kontroversen-Screening zur Überwachung der Unternehmen zur Anwendung kommt. Abschließend wird anhand von koordinierten Unternehmensdialogen versucht positiv auf die Ausrichtung der Unternehmen einzuwirken.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Die EB-SIM hat intern den nachhaltigen Anlageprozess in ihrem Organisationshandbuch festgehalten und formalisiert. Zusätzlich ist der nachhaltige Anlageprozess auf der Internetseite der EB-SIM (siehe folgender Link: <https://www.eb-sim.de/nachhaltigkeit.html>) dargestellt. Zusätzlich ist auf Produktebene die grundlegende Berücksichtigung der

Nachhaltigkeit im Anlageprozess im Verkaufsprospekt sowie in den entsprechenden Produktpräsentationen festgehalten.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Die Überzeugung der EB-SIM ist, dass die Integration von Nachhaltigkeitsstrategien in den Investmentprozess, neben der Berücksichtigung des eigenen Werteverständnisses, eine präzisere Bewertung und effizientere Steuerung von Risiken ermöglicht. Deshalb werden Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen bei der EB-SIM in alle Schritte des Investmentprozesses integriert. Relevante Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen sind alle Aspekte der Nachhaltigkeit, die materielle Auswirkungen auf die Investments haben können. Dabei haben auch transitorische und physische Klimarisiken eine hohe Bedeutung, da hierdurch grundlegende Veränderungen in unserer gesamten Gesellschaft hervorgerufen werden.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert

Insgesamt arbeiten im Portfoliomanagement 13 Mitarbeiter (MA). Davon haben 8 MA direkte Mandatsverantwortung. Die anderen 5 MA teilen sich auf die Bereiche "ESG-Integration" (3 MA) und "Quantitative Solutions" (2 MA) auf. Sämtliche MA mit direkter Mandatsverantwortung sind auch als Analysten für ihre Universen zuständig, wobei neben klassischen Finanzkennzahlen immer Nachhaltigkeitsdaten mitberücksichtigt werden. Somit führen 8 MA Finanzanalysen unter expliziter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten durch. Die durchschnittliche Berufserfahrung der MA im Portfoliomanagement liegt bei 10 Jahren. Weiterführende Nachhaltigkeitsanalysen werden im Bereich "ESG-Integration" durchgeführt. Darüber hinaus wird in diesem Bereich auch die Integration von Aspekten der Nachhaltigkeit in den Investmentprozess weiterentwickelt.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group)	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input checked="" type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

<input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input checked="" type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)		
--	--	--	--

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Per 30.09.2020 liegen die AuM bei 4,6 Mrd. €.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Unser Leitspruch „Investments für eine bessere Welt“ bringt unseren Anspruch an werte- und wirkungsorientiertes Asset Management zum Ausdruck. So zielen die Nachhaltigkeitsstrategien der Fonds zum einen darauf ab einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten und dienen zum anderen der bestmöglichen Unternehmensbewertung durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Nachhaltigkeitsdaten und -informationen werden über ISS-ESG⁴ und MSCI ESG Research⁵ bezogen. Erstgenannte sind unser Kooperationspartner für "pooled engagement" und letztgenannte stellen uns ESG- und SDG-Daten sowie Einschätzung zu Kontroversen zur Verfügung. Neben den externen Researchquellen werden interne Nachhaltigkeitsanalysen durch das Team „ESG-Integration“ durchgeführt.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Es werden nachstehende ESG-Strategien angewendet:

1. Exklusionsstrategie
2. Best-in-Class-Ansatz
3. ESG-Integration
4. (pooled) Engagement

Zu 1: Nachstehende Ausschlusskriterien werden angewendet, wobei sich die Umsatzgrenzen zwischen Emerging (bspw. EB – Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fund) und Developed Markets (bspw. EB – Ökoaktienfonds) unterscheiden.

Geschäftsfelder	Developed Markets	Emerging Markets
Alkohol (hochprozentig)	5%	10%
Atomenergie (Produktion inkl. Uranabbau)	5%	5%
Embryonenforschung	0%	0%
Glücksspiel (kontroverse Formen)	5%	10%
Grüne Gentechnik (Produktion)	5%	10%
Pornografie (Produktion)	0%	0%
Pornografie (Handel)	5%	20%
Rüstung (Produktion und Handel geächteter Waffen)	0%	0%
Rüstung (Produktion sonstiger Waffen)	5%	5%
Tabak	5%	10%
Thermische Kohle (Produktion)	5%	5%
Kohlestrom	25%	30%
Ölsand und Ölschiefer	5%	5%

⁴ <https://www.issgovernance.com/esg/engagement/pooled-engagement/>

⁵ <https://www.msci.com/research/esg-research>

Geschäftspraktiken			Developed Markets	Emerging Markets
Arbeitsrechte (Kernarbeitsnormen)	nach	ILO	Ausschluss bei Verstoß	Ausschluss bei Verstoß
Arbeitsrechte (weitere Bereiche)	außerhalb	ILO	Ausschluss bei Verstoß	Ausschluss bei Verstoß
UN Global Compact - Menschenrechte - Umweltkontroversen - Korruption - Bilanzfälschung			Ausschluss bei Verstoß	Ausschluss bei Verstoß

Zu 2: Im Rahmen des Best-in-Class Ansatzes werden die Nachhaltigkeits-Kennzahlen festgelegt, die ein Unternehmen mindestens erfüllen muss, um investierbar zu sein. Hier wird bei Investments in Developed Markets der Fokus auf die Ausrichtung der Unternehmen auf die SDGs (SDG Net Alignment Score von MSCI ESG Research) in Verbindung mit ihrer allgemeinen Nachhaltigkeit (ESG-Rating von MSCI ESG Research) gelegt. Bei Anlagen in Emerging Markets wird sich aktuell auf die Betrachtung der Nachhaltigkeit beschränkt, wobei eine Anpassung an das Vorgehen in den Developed Markets geplant ist.

Positivkriterien	Developed Markets	Emerging Markets
Mindest-SDG-Score*	-3 (i. V. m. BBB ESG-Rating)	
Mindest-ESG-Rating [†]	B	B

*wenn ein Unternehmen einen SDG-Score von ≤ 3 aufweist, muss es mindestens ein ESG-Rating von BBB aufweisen, um investierbar zu sein.

[†]ein Unternehmen muss mindestens ein ESG-Rating von B aufweisen, um investierbar zu sein.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁶

Direkter Bezug zu Aspekten des Klimawandels besteht bei vielen Ausschlusskriterien (s. o.). Darüber hinaus werden materielle Klimarisiken und -chancen mit in der Bewertung von Unternehmen berücksichtigt.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Bei der Einzeltitelselektion werden Nachhaltigkeitsfaktoren in der quantitativen und qualitativen Bewertung der einzelnen Unternehmen mitberücksichtigt:

Beim Öko-Aktienfonds wird im Rahmen der quantitativen Selektion insbesondere auf die ökologische Performance der Unternehmen abgestellt: Die ökologische Performanceerwartung wird über zwei Faktoren determiniert. Es erfolgt ein Scoring des unternehmensspezifischen ökologischen Scores und zusätzlich des SDG-themenspezifischen

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

Unternehmensscores. Beide Werte werden in der Optimierung berücksichtigt. Ziel ist es das ökologische Potential zu optimieren, um entsprechende Risiken zu minimieren und Chancen zu maximieren.

Beim EB-Sustainable Emerging Market Corporate Bond Fonds wird das ganzheitliche Nachhaltigkeitsrating von MSCI ESG Research innerhalb der quantitativen Bilanzanalyse berücksichtigt. Neben den traditionellen Bilanzkennzahlen ist die Nachhaltigkeit ein wichtiger Indikator für die Bonität der Unternehmen, da nachhaltigere Firmen nachweislich geringere Ausfallrisiken aufweisen.

Zusätzlich zur quantitativen Berücksichtigung von Nachhaltigkeit erfolgt eine qualitative Analyse von auffälligen Unternehmen. Zur qualitativen Beurteilung der Nachhaltigkeit nutzen wir sämtliche uns zur Verfügung stehenden Researchquellen. Dazu zählt neben MSCI ESG Research auch Sell-side Research (Goldman Sachs, Morgan Stanley, JP Morgan etc.), Bloomberg Research und öffentlich zugängliche Informationen über die Unternehmen. Das qualitative Research wird von dem Bereich "ESG-Integration" durchgeführt und hat keinen im Vorfeld definierten Fokus, da es situativ bei Auffälligkeiten durchgeführt. Eine detaillierte qualitative (Finanz- und/oder ESG-) Analyse ist aufgrund der Größe des Anlageuniversums nicht für alle potenziellen Investments darstellbar.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die Screenings werden vollständig quartalsweise aktualisiert. Bei Kontroversen, die innerhalb dieses Zeitraums auftreten erfolgt eine ad-hoc Analyse, sodass sich auch diese Veränderungen in der ESG-Bewertung der Unternehmen niederschlagen können. Hierzu werden die Bestände kontinuierlich überwacht, um sowohl nicht geduldete Geschäftspraktiken oder Nachhaltigkeitsrisiken frühzeitig zu identifizieren. Wenn die Unternehmen aufgrund der Kontroverse gegen Ausschlusskriterien verstoßen muss das Portfoliomanagement den Bestand zeitnah unter Berücksichtigung der Marktliquidität veräußern. Insofern die Unternehmen nicht gegen Ausschlusskriterien verstoßen, obliegt es dem Portfoliomanagement die Nachhaltigkeitsrisiken in der Bewertung ihres Investments zu berücksichtigen. Analysen von Unternehmen, die neu in das entsprechende Universum gelangen (IPO, Bond-Emission etc.) werden ad-hoc durchgeführt, um dem Portfoliomanager die Partizipation an entsprechenden Angeboten zu ermöglichen

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Ausgehend von dem traditionellen Anlageuniversum, was jeweils durch die Benchmarks definiert wird, erfolgt eine Exklusion nicht nachhaltiger Emittenten auf Basis ihrer Geschäftsfelder, Geschäftspraktiken und allgemeinen Nachhaltigkeit. So werden Unternehmen ausgeschlossen die zu viel Umsatz in den Bereichen „Rüstung“, „fossile Energie“, „Alkohol“, „Tabak“, „Glückspiel“ und „Pornografie“ erzielen. Zusätzlich werden Unternehmen ausgeschlossen, die gegen die ILO Arbeitsnormen und die UN Global Compact

verstoßen. Abschließend werden alle Unternehmen ausgeschlossen, die nicht die Mindestanforderungen in Bezug auf das ESG-Rating erfüllen.

Die Screens sind im ESG Manager von MSCI ESG Research angelegt und können dort jederzeit ausgewertet werden. Zusätzlich wurden eigene Dateien entwickelt, die auf Basis der Rohdaten und der Anlageuniversen die entsprechenden nachhaltigen Anlageuniversen bestimmen. Beim EB-Ökoaktienfonds werden durch das positive und negative Screening ca. 25% der Unternehmen aus dem ursprünglichen Anlageuniversum ausgeschlossen, wohingegen beim EB-Emerging Markets Corporate Bond Fund ca. 50% des ursprünglichen Anlageuniversums nicht investierbar ist.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Das Screening berücksichtigt neben klassischen Ausschlusskriterien, die i. d. R. umsatz- oder kontroversenbezogen sind, auch Mindest-Nachhaltigkeitsratings, die für Erdgas- und Erdölunternehmen nochmals strenger sind. Hierdurch soll die durchschnittliche Nachhaltigkeit der Energieunternehmen im nachhaltigen Anlageuniversum nochmals gesteigert werden. Zusätzlich gibt es explizite Umsatzgrenzen in Bezug auf Ölsand, Hochvolumen-Fracking sowie Produktion und Energiegewinnung aus Kohle, um den CO₂-Fußabdruck innerhalb der Fonds zu begrenzen.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Diese Emittenten werden nicht im Fonds berücksichtigt, da nicht geprüft werden kann, ob ein Verstoß gegen die Ausschlusskriterien vorliegt.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Die Fonds haben grundsätzlich die Möglichkeit zum Einsatz von Derivaten. In den jeweiligen Fondsprospekten ist der Umgang mit Derivaten beschrieben. Allerdings werden in der Praxis lediglich beim EB-Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fonds Derivate zur Währungsabsicherung eingesetzt. Darüber hinaus findet kein Einsatz von Derivaten statt.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁷

Das Portfoliomanagement darf nur Unternehmen erwerben, die sich auch im nachhaltigen Anlageuniversum befinden. Dieses wird in regelmäßigen Abständen durch das Team „ESG Integration“ generiert und durch das Risikomanagement geprüft. Eine Positivliste, die das nachhaltige Anlageuniversum umfasst, ist bei den jeweiligen KVGs hinterlegt, wobei bei jedem Kauf geprüft wird, ob das Unternehmen auf der Liste enthalten ist. Zusätzlich muss das Portfoliomanagement die Unternehmen, die nach einer Aktualisierung nicht mehr auf der Positivliste stehen, veräußern.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Einerseits unterziehen sich beide Fonds in regelmäßigen Abständen einer externen Zertifizierung durch das FNG. Andererseits wird die ESG-Qualität intern regelmäßig durch die Nachhaltigkeitsbewertung von Morningstar überwacht und mit einer Peergroup verglichen.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁸

In der internen Analyse wird das Morningstar-Sustainability-Rating verwendet.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Auf Anfrage stellen wir Investoren ein Nachhaltigkeitsreporting zu Verfügung. Allerdings sind die Nachhaltigkeitsinformationen aktuell noch nicht öffentlich zugänglich. Aber ein kurzes und ein langes Nachhaltigkeitsreporting befindet sich im Aufbau. Dabei wird das kurze Reporting täglich aktualisiert werden, wohingegen der lange Report auf monatlicher Basis aktualisiert wird. Von einer Fertigstellung in diesem Jahr wird ausgegangen. Beide Reporting-Varianten werden künftig für alle Produkte der EB-SIM zur Verfügung stehen.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁹

Es wird im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts im jährlichen Turnus über die Engagement-Aktivitäten berichtet. Dieser Bericht ist öffentlich über die Homepage abrufbar.

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁸ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁹ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3, SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.